



Die Michaelkirche in Westkilver. Links die Kapelle, die vor 550 Jahren geweiht wurde, und heute das Seitenschiff bildet. Fotos: Bernd Höner



„Wir haben ein Geläut“

Zum 550-jährigen Bestehen der Kapelle in Westkilver wurde eine neue Glocke geweiht

Rödinghausen. Zum Jubiläum gab es eine neue Glocke: Beim Gottesdienst zum 550-jährigen Bestehen der Kapelle, die die Keimzelle der heutigen Michaelkirche in Westkilver bildete, wurde die neue Taufglocke am Sonntag, dem 12. September geweiht und in Dienst gestellt. Die von einem Sponser finanzierte Bronzeglocke ersetzt eine aus dem Jahr 1866 stammende Glocke, die

im Zweiten Weltkrieg zu Rüstungszwecken eingeschmolzen wird.

Und so erklangen im Gottesdienst, zu dem rund 140 Gemeindeglieder gekommen waren, nach der feierlichen Weihe erst die drei alten Glocken und schließlich die neue Glocke, die vor allem zu Taufen und zum Kindergottesdienst geläutet werden soll. Hell klingt sie – und setzt sich damit deutlich von ih-

ren „Schwestern“ ab. „Süß, nicht wahr!“ meinte unter dem Schmunzeln der Gottesdienstbesucher Gemeindepfarrer Axel Bruning, bevor alle Glocken gemeinsam erklangen und die Gemeinde das Glockenlied „Dies ist der Tag der Freude.“ / Wir haben ein Geläut / für unser Kirchengebäude / Nun wird es eingeweiht“ anstimmte.

Architektonisch ist die Michaelkirche eine Beson-

derheit: Die Kapelle („Klus“), die Platz für 250 Gläubige bot, wurde 1904 durch einen Neubau erweitert, der nun das Hauptschiff bildet, während die Kapelle zum Seitenschiff der nun für 450 Besucher konzipierten Kirche wurde. Die neue Glocke befindet sich wie die alte im Dachreiter der Kapelle, während sich im 1929 errichteten Kirchturm drei größere Glocken befinden.

Superintendent Dr. Olaf Reinmuth lenkte in seiner Predigt über die Glockeninschrift „Jesus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende“ den Blick vor allem in Richtung Zukunft: „Wir freuen uns an den alten Geschichten von Bewahrung und Dauer, die hinter den 550 Jahren stehen, sehr bezugskräftig, sehr vielfältig. Aber wir wenden den Blick nach vorne, und dafür steht die neue Glocke. Die Botschaft geht jetzt in die Welt hinaus, heute und morgen.“

Kirchen, so Reinmuth, seien wichtig, denn der Glaube brauche Orte „des Austausches, der Feier und des stillen Gedenkens“. Die Kirche sei ein Hinweis auf Gott mitten in einem Dorf und fordere heraus, sich zu ihr zu verhalten. Doch könne

die Kirche sich heute nicht darauf verlassen, dass die Menschen beim Läuten in die Kirche kämen. Es gelte heute auch, herauszugehen zu den Menschen, Kontakt zu suchen und Anknüpfungspunkte zu finden – auch und gerade mit Hilfe digitaler Medien. Dabei ging Reinmuth auch darauf ein, dass die Michaelkirche – anders als früher – nicht mehr im Zentrum des Dorfes stehe, da sich dieses Richtung Bruchmühlen verlagert habe. Um so mehr gelte es, den neu gestalteten Platz um die Kirche als Kraftort und Treffpunkt zu entdecken.

Anders als zu der Zeit, in der die Klus gebaut wurde, lebten Christen heute in einer Welt der Vielfalt. Damals sei man davon ausgegangen, dass alle denselben Glauben brauchten, um zusammenleben zu können. Demgegenüber bedeute Mission heute, „seinen Glauben überzeugend zu leben neben und mit anderen Lebenseinstellungen zusammen. Glaube ist die Grundlage für mich, aber nicht die einzig mögliche Wahrheit für alle“, sagte Reinmuth und fuhr fort: „Wir leben nach der eigenen Überzeugung. Aber die ist am Gespräch interessiert, an

gemeinsamen Projekten, die ist offen für das Engagement für ein gutes Zusammenleben.“

Im Anschluss an den Gottesdienst sprachen sowohl Reinmuth wie auch der Rödinghauser Bürgermeister Siegfried Lux ein Grußwort. Lux freute sich mit der Gemeinde über die neuen Corona-Regeln: „Endlich wieder eine volle Kirche. Endlich wieder Gesang“. Lux mahnte in Erinnerung an die NS-Zeit, in der die alte Glocke eingeschmolzen wurde, zum Eintreten für Menschenwürde und gegen Hass und Ausgrenzung.

Im Anschluss an den Gottesdienst erklang die neue Glocke für längere Zeit, während auf dem Kirchplatz und im Kirchcafé Würstchen, Kaltgetränke und Kaffee angeboten wurden und in der Kapelle noch eine kleine „Kapellenmusik“ erklang. Der CVJM bot ein Programm für Kinder an.

Für Gemeindeglieder, die nicht zur Kirche kommen konnten, wurde der Gottesdienst gestreamt. „Das werden wir weiter so machen“, sagt Gemeindepfarrer Bruning: „So können auch viele Ältere die Gottesdienste verfolgen.“

hö



Freude über das Kapellenjubiläum und die neue Glocke: von links Bürgermeister Siegfried Lux, Pfarrer Axel Bruning und Superintendent Olaf Reinmuth. Rund 140 Gemeindeglieder nahmen am Festgottesdienst zu Kapellenjubiläum und Glockenweihe teil.

Nordrhein-Westfalen, wozu jeder am Gottesdienst teilnehmen kann, der entweder geimpft, genesen oder negativ getestet worden ist. Eine Anmeldung ist nicht mehr notwendig. Es gelten zudem die allgemeinen Corona-Regeln (Abstand, medizinische Maske, Hände desinfizieren, kein Gemeindegang). Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls auf unserer Homepage unter www.philippus-buende.de.

Amtshandlungen

■ ENNIGLOH:
Getauft wurde:
Justus Ebmeyer

Bjarne Jentsch
■ Verstorben:
Karl-Heinz Holz, 79 Jahre
Günter Rudatis, 82 Jahre

Veranstaltungen

■ GEMEINDEZENTRUM AN DER KREUZKIRCHE:
Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider noch nicht absehbar, ob zu diesem Zeitpunkt Veranstaltungen wieder stattfinden können. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.philippus-buende.de.
■ GEMEINDEHAUS AN DER ADVENTSKAPELLE:
Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider noch

nicht absehbar, ob zu diesem Zeitpunkt Veranstaltungen wieder stattfinden können. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.philippus-buende.de.

■ GEMEINDEHAUS HOLSEN-AHLE:

Aufgrund der aktuellen Situation ist es leider noch nicht absehbar, ob zu diesem Zeitpunkt Veranstaltungen wieder stattfinden können. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.philippus-buende.de.

Konfirmanden

■ Konfirmation am

26.09.2021 in der Kreuzkirche, Pfr. Kükenshöner
Fabio Beck, Kim Daniela Christensen, Max Machmer, Merle Steinmeier, Moritz Westphal, Elias Wysotzki

Rödinghausen

Gottesdienste

Bartholomäuskirche Rödinghausen: 9.30 Uhr Gd. zur Konfirmation (P.Tebbe)
11 Uhr Gd. zur Konfirmation (P.Tebbe)
Es gilt für alle Gottesdienste die 3G-Regel.
Kirche Bieren: 10 Uhr Gd.m.T. (Prädikant Tücke)

Es gilt die 3G-Regel.

Amtshandlungen

getauft wurden:
Nieke Ehrentreich
Via Trampe
beerdigt wurde:
Hanna Rahe, 92 J.;

Veranstaltungen

Mi: 14.30 Uhr „Kaffeestube an der Kirche“, ein Angebot für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen, Kirchweg 1

Geburtstage

26.09. Edelgard Beinke, 88 J.;

27.09. Gerhard Kienker, 81 J.;

Konfirmanden

Tim Aichele, Mattis Berens, Lene Bergmann, Lara Bockel,

Emilio Büteröwe, Tom Henry Eilert,
Silas Galle, Louis Hinkelmann, Kyrrill Hoffmann, Karla Hüsemann, Fynn Adrian Hütter, Laurin Kammann, Laurenz Meyer, Kennet Niermann, Lewin Ole Scheffer, Mats Tellbüscher

Spradow

Gottesdienste

So.: 26.09., 10 Uhr Gd., Pfr. Harder

Veranstaltungen

Die.: 15 Uhr Seniorenkreis;
Mitt.: 15 Uhr Frauenhilfe;